

Presseinformation

16. April 2019

Ein Fensteraustausch lohnt sich energetisch

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern rät, alte Fenster gegen Fenster mit Wärmeschutzverglasung auszutauschen. Das Frühjahr ist die beste Jahreszeit, um mit der Planung der Sanierung von Fenstern zu beginnen.

Durch Austausch alter Fenster mit Isolierverglasungen gegen neue mit 3-fach-Wärmeschutzverglasungen kann der Wärmeverlust um mehr als 60 Prozent reduziert werden. Anteilig lassen sich damit 10 bis 20 Prozent Heizkosten einsparen. Zusätzlich werden die Räume behaglicher, da die Innenseiten der Verglasungen im Winter wärmer bleiben. Außerdem schließen neue Fenster dicht, sodass weniger Zugluft entsteht. Um Schimmel zu vermeiden, ist es allerdings wichtig, dass Bewohner ausreichend stoßlüften. Die KfW Bankengruppe fördert den Austausch von Fenstern im Rahmen von Sanierungsprogrammen. Die neuen Fenster müssen dafür besser als der gesetzliche Mindeststandard sein.

„Damit die neuen Fenster möglichst viel Energie einsparen, muss auf einen wärmegeprägten und luftdichten Einbau geachtet werden“, betont die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Ein wirksamer Sonnenschutz ist vorzusehen, damit Wohnräume in den Sommermonaten nicht zu warm werden. Verbesserte Verglasungen lassen viel Tageslicht in die Räume. Moderne Fenster bieten noch eine Reihe weiterer Vorzüge, die einen Austausch sinnvoll machen. So wird beispielsweise der Schallschutz verbessert. Zusätzlich kann man einbruchhemmende Rahmen auswählen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät zu allen Fragen des Fensteraustausches in der Beratungsstelle am Landratsamt in Dingolfing oder beim Ratsuchenden zu Hause. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 oder unter Telefon 08731 87-498 vereinbart werden.

Kontakte für Journalisten:

Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstraße 9, 80336 München

- Stephanie Spaett, Tel. 089 55 27 94 177, Mail energie@vzbayern.de

Landratsamt Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing:

- Johann Kerscher, Pressesprecher, Telefon 08731 87-117, Mail johann.kerscher@landkreis-dingolfing-landau.de
- Bettina Huber, Pressestelle, Telefon 08731 87-534, Mail bettina.huber@landkreis-dingolfing-landau.de